

für den Druck von Bilderbüchern, Schutzblättern für Bücher, farbiger Illustration der Buchdeckel und Innenausstattung für Kunstverlagsartikel. Die Eigentümlichkeiten des Offsetdruckes begünstigen den Mehrfarbendruck einesteils, machen aber zu dessen Erledigung anderenteils mehrere Arbeitsverfahren nötig. Eine qualitativ einwandfreie Druckausführung in *einfarbigem* Offsetdruck setzt die Anwendung der modernsten Formen- und Plattenherstellungsverfahren voraus.

Die Originalbeschaffung

Ein Kapitel von außerordentlicher Wichtigkeit ist das der Originalbeschaffung. Eine vom Standpunkt des Reproduktionstechnikers ungeeignete Vorlage bedingt für diesen eine Kette technischer Schwierigkeiten und wird für den Auftraggeber, ohne daß dem Hersteller eine Schuld daran beizumessen wäre, oft zu einer Quelle der Enttäuschung werden. Zu fordern ist, daß bei der Beschaffung der Vorlagen auf die Art der beabsichtigten Wiedergabe Rücksicht genommen wird. Hierbei ist es natürlich vorteilhaft, wenn der Gebrauchsgraphiker, dem die Lieferung von Vorlagen anvertraut wird, die Voraussetzungen für eine gute Reproduktionsmöglichkeit kennt. Je geschickter die Vorlage an die Forderungen der Drucktechnik angepaßt ist, um so sicherer läßt sich die Arbeit kalkulieren.

Originale in Aquarellmalerei eignen sich am besten für den Offsetdruck. Der Druck auf mehr oder weniger rauhe Naturpapiere garantiert eine originalähnliche Wiedergabe. Der Abdruck von der Platte auf das Gumm Tuch und von da auf Papier bringt die dem Aquarell eigentümliche Zartheit der Farbe.